

MONTAG, 05. OKTOBER 2009
13:00 – 13:50 UHR

ERÖFFNUNG DER STATISTISCHEN WOCHE 2009

Begrüßung und Eröffnung

13:50 Uhr – 14:00 Uhr Pause

MONTAG, 05. OKTOBER 2009
14:00 – 15:40 UHR

Moderation **Wilfried Seidel**
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Karl Mosler
Universität zu Köln

**Von Wählern zu Gewählten:
Über Sitzverteilungsverfahren bei Verhältniswahlen**
Friedrich Pukelsheim
Universität Augsburg

Bessere Prognosen mit Wahlbörsen?
Walter Mohr
Fachhochschule Flensburg
Prognosys Bewertungs GmbH, Deutschland

15:40 – 16:00 Uhr Pause

MONTAG, 05. OKTOBER 2009
16:00 – 18:30 UHR

**DIE WAHLENTSCHEIDUNG 2009 IM SPANNUNGSFELD
VON AKTUELLER STIMMUNGS-LAGE UND LANGFRISTIGER
PARTEIBINDUNG**

Moderation **Hermann Breuer**
Stadt Köln

Bundestagswahl 2009: Nur noch Wechselwähler?
Matthias Jung, ANDREA WOLF
Forschungsgruppe Wahlen

Einstellungsänderung im Verlauf von Wahlkampagnen
Rüdiger Schmitt-Beck
Universität Mannheim

PODIUMSDISKUSSION

**Wahlkampf zwischen Information, Markenführung
und politischer Programmatik**
**Medien, Parteien, Wahlkampfmanagement/ Kampagnen-
beratung, Wahlforschung**

Teilnehmer

DIENSTAG, 06. OKTOBER 2009
09:00 UHR – 10:40 UHR

**WAHLBERICHTE UND WAHLANALYSEN ALS ZENTRALE
AUFGABE DER KOMMUNALEN STATISTIKSTELLEN**
Moderation **Andreas Martin**
Landeshauptstadt Hannover

**Alles schläft - einsam wacht: Wahlberichte und Wahl-
analysen als zentrale Aufgabe der kommunalen Statis-
tikstellen**
Andreas Martin
Landeshauptstadt Hannover

**Ergebnispräsentation am Wahlabend in Bremen:
Erfahrungen mit dem InstantAtlas**
Barbara Rösel
Statistisches Landesamt Bremen

**Wahlergebnisse am laufenden Band:
von der Hochrechnung bis zur Online-Präsentation**
Michael Wolfsteiner
Stadt Frankfurt am Main

**Kandidaten und Wahlbeteiligung – eine Analyse ba-
den-württembergischer Bürgermeisterwahlen**
Alexandra Klein
Universität Tübingen

10:40 – 11:10 Uhr Pause

DIENSTAG, 06. OKTOBER 2009
11:10 UHR – 12:50 UHR

**KONTEXTANALYSEN I:
WAHLANALYSEN AUF BASIS EMPIRISCHER INFORMATIO-
NEN UND KOMMUNALSTATISTISCHEM
MONITORING**

Moderation **Ralf Gutfleisch**
Stadt Frankfurt am Main

**Determinanten des Wahlverhaltens:
Auswahl und Bewertung ökologischer Variablen für
eine Aggregatdatenanalyse**
Hartmut Bömermann
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Lebensstile und Wählerverhalten
Thomas Schwarz
Landeshauptstadt Stuttgart

**Briefwahlanalyse im sozialräumlichen Kontext:
Möglichkeiten und Grenzen**
Thomas Nirschl
Stadt Nürnberg

**Wählen und Nichtwählen im Kontext kleinräumiger
soziodemographischer Strukturen**
Hermann Breuer
Stadt Köln

12:50 – 14:00 Uhr Pause

DIENSTAG, 06. OKTOBER 2009
14:00 UHR – 14:50 UHR

WAHLEN IM WANDEL
Moderation **Stefanie Neurauter**
Landeshauptstadt Wiesbaden

100 Jahre Frauenwahlrecht in Europa
Gisela Notz
Friedrich-Ebert-Stiftung

**Politische Repräsentation von Migranten in Deutsch-
land**
Andreas M. Wüst
Universität Mannheim
Mannheimer Zentrum für europäische Sozialforschung MZES

14:50 – 15:00 Uhr Pause

DIENSTAG, 06. OKTOBER 2009
15:00 UHR – 16:40 UHR

**KONTEXTANALYSEN II:
MILIEUS ALS ERKLÄRUNGSMODELLE FÜR WAHLVERHAL-
TEN**
Moderation **Wolf Schäfer**
Stadt Nürnberg

**„Soziale Milieus“ als Erklärungsmodell für Wahlver-
halten?**
Heiko Geiling
Leibniz Universität Hannover

**Milieus als Erklärungsmuster für Wahlverhalten:
Das Beispiel Bonn**

Klaus Kosack
Stadt Bonn

Nicht wählen in politischen Milieus

Gero Neugebauer
*Freie Universität Berlin
Otto-Suhr-Institut*

Wovon wir nur träumen können:

**Zu den Auswertungsmöglichkeiten repräsentativer
Wahlstatistik in der Schweiz am Beispiel von Zürich**

Simon Villiger
Statistik Stadt Zürich

MITTWOCH, 07. OKTOBER 2009

09:00 UHR – 10:40 UHR

**NACHGERECHNET UND NACHGEFRAGT: ZUR ERKLÄR-
BARKEIT DER WAHLENTSCHEIDUNG DURCH WÄHLER-
WANDERUNGSMODELLE UND WAHLNACHBEFRAGUNG**

Moderation **Michael Haussmann**
Landeshauptstadt Stuttgart

Exit Poll – Königsweg oder Jakobspfad?

**Umsetzung und Ergebnisse der Stuttgarter Wahl-
tagsbefragung**

Anke Schöb
Landeshauptstadt Stuttgart

**Wahltagsbefragung: „Alte Bindungen und neues
Engagement.“**

Ein lokaler Beitrag zum Profil des Wählers 2009

Hermann Burkard
Stadt Nürnberg

Wähler auf Wanderschaft:

Wiesbadener Erfahrungen mit dem Logit-Modell

Jörg Härle
Landeshauptstadt Wiesbaden

Gut gefragt ist halb gewonnen:

Wahltagsbefragungen in Dortmund

Ernst-Otto Sommerer
Stadt Dortmund

10:40 Uhr – 11:10 Uhr Pause

MITTWOCH, 07. OKTOBER 2009

11:10 UHR – 12:50 UHR

**MITTEL- UND LANGFRISTIGE WECHSELWIRKUNGEN ZWI-
SCHEN GESELLSCHAFTLICHEM WANDEL UND
WAHLVERHALTEN**

Moderation **Bernhard Eichholz**
Landeshauptstadt Düsseldorf

Wahlen und Wähler im sozialen Wandel

Markus Klein
Leibniz Universität Hannover

**Wahlen in Zeiten des demographischen Wandels:
Interdisziplinäre Herausforderungen an Statistiker,
Demographen und Politologen**

Roland Rau
Universität Rostock

**GLES - German Longitudinal Election Study:
Langzeitbeobachtung von Wahlverhalten und politi-
scher Kultur**

Sigrid Roßteutscher
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

INFORMATIONEN

**ZUM PROGRAMM, RAHMENPROGRAMM, TAGUNGSGEBÜHR,
HOTELS UND ANMELDUNG (ONLINE):**

www.statistische-woche.de

Tagungsbüro (im Foyer des Tagungsgebäudes)
(nur während der Tagung)

Kontakt:

Verband Deutscher Städtestatistiker

Tagungsbüro
Hans Teschner
Christiane Merfert

Fon 0521 51 2111
Fax 0521 51 3445

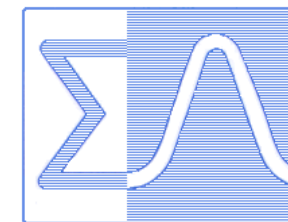
Email

tagungsbuero@statistische-woche.de
christiane.merfert@bielefeld.de



Wählen und Nichtwählen

**Programmteil des
Verbandes Deutscher Städtestatistiker
zusammen mit
Deutscher Statistischer Gesellschaft
und
Deutscher Gesellschaft für Demographie**



**zur
Statistischen Woche 2009
5. – 8. Oktober 2009**

Tagungsort

**Wuppertal
Bergische Universität**